

# Inhalt

Vorwort .....	VI
Autorenverzeichnis .....	XIX

## Teil I: Erklärungen von Entwicklung

### KAPITEL 1:

<b>Der Entwicklungsbegriff in der Psychologie</b> .....	2
<i>Tobias Krettenauer</i>	
<b>1 Was ist Entwicklung?</b> .....	2
1.1 Reifung versus Lernen .....	3
1.2 Erweiterungen des Entwicklungsbegriffs .....	5
1.3 Das allgemeine Entwicklungstheorem .....	9
<b>2 Paradigmen in der Entwicklungspsychologie</b> .....	11
2.1 Das mechanistische Paradigma .....	12
2.2 Das organismische Paradigma .....	13
2.3 Das transaktionistische Paradigma .....	15
<b>3 Ein zeitgemäßer Entwicklungsbegriff</b> .....	15
3.1 Bestimmungsmerkmale von Entwicklung .....	16
3.2 Begriffliche Abgrenzungen .....	18
3.3 Stabilität als Spezialfall von Entwicklung .....	19
<b>4 Schlussbetrachtungen</b> .....	20
Bio-Sketch: William Louis Stern .....	21
Literatur .....	22

### KAPITEL 2:

<b>Entwicklung und Kultur</b> .....	26
<i>Lieselotte Ahnert &amp; Hendrik Haßelbeck</i>	
<b>1 Der Kulturbegriff</b> .....	27
<b>2 Kultur als menschlich organisierte Umwelt</b> .....	28
<b>3 Kulturelle Erhaltungs- und Entwicklungsprozesse</b> .....	29
3.1 Kognitionsentwicklung .....	29
3.2 Internalisierung sozialer Erfahrungen .....	31
3.3 Imitation und Kooperation .....	32
3.4 Unterweisung und Spiel .....	33
3.5 Tradierung und kulturelle Evolution .....	35
<b>4 Kultur als organisiertes System aus Kontexten, Milieus und Nischen</b> .....	36
4.1 Individuum-Umwelt-Interaktionen in einem organisierten System von Kontexten .....	36
4.2 Sozial-kommunikative Differenzierungen von Kulturen .....	40
4.3 Sozial-strukturelle Differenzierungen von Kulturen .....	42
4.4 Entwicklungsnischen .....	44
4.5 Entwicklungskontexte .....	45

**5 Kultur und Sozialisation** ..... 47  
 5.1 Sozialisation im interkulturellen Vergleich ..... 47  
 5.2 Sozialisation im intrakulturellen Vergleich ..... 50  
 5.3 Sozialisation in intra- und interkulturellen Vergleichen ..... 52  
**6 Schlussbetrachtungen** ..... 54  
 Bio-Sketch: Lew Semjonowitsch Vygotskij ..... 54  
 Bio-Sketch: Urie Bronfenbrenner ..... 55  
 Literatur ..... 55

KAPITEL 3:

**Entwicklung und Evolution** ..... 60  
*Harald A. Euler*

**1 Bestimmung zentraler Begriffe** ..... 61  
**2 Historische Anfänge** ..... 62  
**3 Die Lebensverlaufstheorie** ..... 67  
**4 Evolierte psychische Mechanismen im Lebensverlauf** ..... 71  
 4.1 Inzestvermeidung ..... 72  
 4.2 Eltern-Kind-Konflikt ..... 73  
 4.3 Geschlechtsunterschiedliche Investition in Kinder ..... 75  
 4.4 Bevorzugende großelterliche Fürsorge ..... 76  
**5 Evolutionäre Entwicklungspsychologie** ..... 78  
**6 Schlussbetrachtungen** ..... 84  
 Bio-Sketch: James Mark Baldwin ..... 84  
 Literatur ..... 84

**Teil II: Wahrnehmung und Wissenserwerb**

KAPITEL 4:

**Theorien der Wahrnehmungsentwicklung** ..... 94  
 *Gudrun Schwarzer & Franziska Degé*

**1 Wahrnehmung: Eine Begriffsbestimmung** ..... 94  
**2 Historische Anfänge** ..... 96  
 2.1 Vom Ganzen zum Einzelnen ..... 96  
 2.2 Wahrnehmen integraler und separabler Reizstrukturen ..... 97  
 2.3 Visuelle Präferenzen ..... 97  
 2.4 Bedeutungsvolles Wahrnehmen ..... 98  
**3 Allgemeine theoretische Orientierungen** ..... 99  
 3.1 Piagets Auffassung zur Wahrnehmungsentwicklung ..... 99  
 3.2 Theorie der Wahrnehmungsentwicklung nach Eleanor Gibson ..... 100  
**4 Klassische Befunde** ..... 101  
 4.1 Visuelle Wahrnehmung ..... 102  
 4.2 Auditive Wahrnehmung ..... 104  
 4.3 Geschmack, Geruch und haptische Wahrnehmung ..... 105  
 4.4 Intermodale Wahrnehmung ..... 106

<b>5 Moderne Trends</b> .....	107
5.1 Ansatz des Perceptual Narrowing .....	108
5.2 Ansätze zur Entwicklung der Beziehung zwischen Wahrnehmung und Handlung .....	109
<b>6 Schlussbetrachtungen</b> .....	117
Bio-Sketch: Eleanor Jack Gibson .....	117
Literatur .....	118

## KAPITEL 5:

**Entwicklung begrifflichen Wissens: Kernwissenstheorien** .....

*Beate Sodian*

122

<b>1 Begriffsbestimmung</b> .....	123
<b>2 Historische Anfänge</b> .....	124
<b>3 Allgemeine Annahmen</b> .....	125
<b>4 Zentrale Befunde aus verschiedenen Wissensdomänen</b> .....	128
4.1 Physikalische Objektwelt .....	128
4.2 Numerische Kognition .....	135
4.3 Psychologisches Kernwissen .....	138
<b>5 Schlussbetrachtungen</b> .....	143
Bio-Sketch: Susan Carey .....	144
Literatur .....	144

**Teil III: Intelligenz und Gedächtnis**

KAPITEL 6:

**Denkentwicklung aus dem Blickwinkel**

**des strukturgenetischen Konstruktivismus** .....

148

*Siegfried Hoppe-Graff*

<b>1 Ideengeschichtlicher Hintergrund</b> .....	149
<b>2 Allgemeine theoretische Orientierung</b> .....	151
2.1 Erkenntnistheoretische Voraussetzungen und biologische Grundlagen .....	151
2.2 Epistemisches Subjekt und notwendige Erkenntnis .....	153
2.3 Reifung, Erfahrungen mit Objekten und soziale Erfahrungen .....	154
2.4 Entwicklungsstufen .....	155
<b>3 Von der sensomotorischen Intelligenz zu den formalen Denkoperationen</b> .....	155
3.1 Die Stufe der sensomotorischen Intelligenz .....	157
3.2 Präoperationale Stufe: Semiotische Funktion und Vorbereitung konkreter Operationen .....	160
3.3 Die Stufe der konkreten Denkoperationen .....	164
3.4 Die Stufe der formalen Denkoperationen .....	166
<b>4 Assimilation und Akkommodation, Äquilibrium und Äquilibration</b> .....	168
<b>5 Verfehlte Kritik am strukturgenetischen Konstruktivismus</b> .....	169
<b>6 Schlussbetrachtungen</b> .....	170
Bio-Sketch: Jean Piaget .....	171
Literatur .....	172

## KAPITEL 7:

**Die Erforschung menschlicher Intelligenz** ..... 174*Elsbeth Stern & Roland H. Grabner*

<b>1 Historische Anfänge</b> .....	175
1.1 Die Pioniere .....	175
1.2 Formelle und inhaltliche Indikatoren zur Feststellung der Intelligenz .....	176
1.3 Warum Intelligenz normalverteilt ist .....	178
1.4 Debatten über die Struktur der Intelligenz .....	179
1.5 Wie eng soll der Intelligenzbegriff gefasst werden? .....	181
<b>2 Allgemeine theoretische Orientierungen in der Intelligenzforschung</b> .....	182
2.1 Kognitive Grundlagen von Intelligenz .....	183
2.2 Erbllichkeit von Intelligenzunterschieden: Nature via Nurture .....	184
2.3 Die Entwicklung der fluiden und kristallinen Intelligenz .....	186
2.4 Förderung der Intelligenzentwicklung .....	187
<b>3 Klassische Befunde</b> .....	189
3.1 Intelligenz als überdauerndes Persönlichkeitsmerkmal im Lebenslauf .....	189
3.2 Intelligenz unter dem Einfluss kulturell verankerter Lernprozesse .....	190
3.3 Intelligenz im Kontext von Expertenleistungen und Hochbegabung .....	191
3.4 Intelligenz und Geschlecht .....	193
<b>4 Moderne Trends in der Intelligenzforschung</b> .....	194
<b>5 Schlussbetrachtungen</b> .....	196
Bio-Sketch: Franz Emanuel Weinert .....	196
Literatur .....	197

## KAPITEL 8:

**Gedächtnisentwicklung im Kindes- und Jugendalter** ..... 202*Wolfgang Schneider & Nicole Berger*

<b>1 Gedächtnis: Definition und Modellvorstellung</b> .....	202
<b>2 Historische Anfänge</b> .....	204
2.1 Frühe Erforschung der Gedächtnisentwicklung .....	204
2.2 Forschungsphasen von Abstinenz und Umbruch .....	207
<b>3 Allgemeine theoretische Orientierungen der modernen Ära</b> .....	210
3.1 Modellvorstellungen zur Entwicklung der Gedächtniskapazität .....	210
3.2 Modellvorstellungen zur alterskorrelierten Steigerung von Gedächtnisleistungen .....	213
<b>4 Klassische Befunde der entwicklungspsychologischen Gedächtnisforschung</b> .....	218
4.1 Entwicklung der Gedächtniskapazität .....	218
4.2 Entwicklung von Gedächtnisstrategien .....	220
4.3 Entwicklung metakognitiven Wissens .....	221
4.4 Vorwissen und Gedächtnisleistung .....	222
4.5 Zusammenspiel unterschiedlicher „Motoren“ der Gedächtnisentwicklung .....	223
<b>5 Neuere Forschungstrends</b> .....	225
5.1 Frühe Gedächtnisentwicklung und Alltagserfahrung .....	225
5.2 Das autobiografische Gedächtnis und seine Entwicklung .....	226
5.3 Grundlegende Erkenntnisse aus neueren Längsschnittstudien .....	227
5.4 Der Zusammenhang zwischen Hirn- und Gedächtnisentwicklung .....	227
<b>6 Schlussbetrachtungen</b> .....	229
Bio-Sketch: John Hurlay Flavell .....	229
Literatur .....	230

## Teil IV: Motivation

### KAPITEL 9:

#### **Die Erforschung menschlicher Motivation** ..... 234

*Andreas Krapp & Tina Hascher*

<b>1 Begriffsbestimmung Motivation</b> .....	235
<b>2 Historische Anfänge</b> .....	237
2.1 Personenzentrierte Theorien zur Darstellung menschlicher Motivation .....	237
2.2 Umweltzentrierte Theorien zur Darstellung menschlicher Motivation .....	240
2.3 Interaktionistische Theorien zur Darstellung menschlicher Motivation .....	241
<b>3 Zentrale Theorien und Forschungsfelder</b> .....	242
3.1 Motivation und Handeln .....	242
3.2 Motivation und Persönlichkeit .....	246
<b>4 Schlussbetrachtungen</b> .....	249
Bio-Sketch: Henry Alexander Murray .....	250
Literatur .....	250

### KAPITEL 10:

#### **Theorien der Lern- und Leistungsmotivation** ..... 252

*Andreas Krapp & Tina Hascher*

<b>1 Theoretische Orientierungen zur Erforschung der Lern- und Leistungsmotivation</b> .....	253
1.1 Motivationsmodelle im Rahmen kognitiv-handlungstheoretischer Motivationsforschung ...	253
1.2 Motivationsmodelle auf der Basis dynamischer Persönlichkeitskonzeptionen .....	258
1.3 Integrative Modelle: Motivationale Handlungskonflikte .....	261
<b>2 Die Entwicklung der Lern- und Leistungsmotivation</b> .....	262
2.1 Ontogenetische Grundlagen leistungsmotivierten Verhaltens .....	262
2.2 Die Anfänge leistungsmotivierten Verhaltens .....	263
2.3 Die Entwicklung subjektiver Fähigkeitskonzepte .....	264
2.4 Die Entwicklung stabiler Zielorientierungen .....	265
2.5 Die Entwicklung einer auf Selbstbestimmung und Interesse beruhenden Lernmotivation ...	266
<b>3 Die Bedeutung der Lern- und Leistungsmotivation für die Leistungsentwicklung</b> .....	268
3.1 Einflüsse auf die schulischen Leistungen .....	269
3.2 Einflüsse auf emotionale Reaktionsbereitschaften .....	271
<b>4 Moderne Trends und theoretische Modifikationen</b> .....	273
<b>5 Schlussbetrachtungen</b> .....	275
Bio-Sketch: Heinz Heckhausen .....	275
Literatur .....	276

## KAPITEL 11:

**Modelle der Handlungsmotivation zur erfolgreichen Entwicklung** ..... 282*Alexandra M. Freund, David Weiss & Jana Nikitin*

<b>1 Allgemeine theoretische Orientierungen</b> .....	282
1.1 Erfolgreiche Entwicklung – erfolgreiches Altern .....	283
1.2 Die Person-Umwelt-Interaktion im Entwicklungsprozess .....	284
<b>2 Handlungstheoretische Motivationsmodelle erfolgreicher Entwicklung</b> .....	285
2.1 Motivation im Dienste der Lebensmeisterung .....	286
2.2 Motivation und das Streben nach Kontrolle .....	290
2.3 Motivation im Dienst von Zielbindung und -ablösung .....	293
<b>3 Zeitliche Perspektiven und ihr Einfluss auf motivationale Veränderungen</b> .....	209
3.1 Die Verschiebung von Präferenzen .....	209
3.2 Veränderungen im subjektiven Wohlbefinden .....	300
<b>4 Soziale Identität, Motivation und Alter</b> .....	301
4.1 Alter als soziale Kategorie .....	301
4.2 Soziale Identität und Alter .....	302
4.3 Strategien im Umgang mit einer negativen Altersidentität .....	303
<b>5 Schlussbetrachtungen</b> .....	305
Bio-Sketch: Paul Boris Baltes .....	305
Literatur .....	306

**Teil V: Soziales Lernen**

## KAPITEL 12:

**Theorien zu Handlungsverständnis und Imitation** ..... 310*Birgit Elsner*

<b>1 Begriffsbestimmung</b> .....	310
<b>2 Historische Anfänge</b> .....	311
<b>3 Allgemeine theoretische Orientierungen</b> .....	313
3.1 Das Korrespondenzproblem der Imitation .....	314
3.2 Imitation als Spezialfall sozialen Lernens .....	315
3.3 Imitation als Ausdruck des Handlungsverständnisses .....	317
3.4 Mentalistisches Handlungsverständnis .....	318
<b>4 Klassische Befunde</b> .....	319
4.1 Anfänge der Imitation .....	319
4.2 Imitation und Gedächtnisleistung .....	320
4.3 Handlungsverständnis und Zielorientierung im ersten Lebensjahr .....	321
4.4 Entwicklung der Imitationsfähigkeit .....	322
<b>5 Moderne Trends und theoretische Modifikation</b> .....	324
<b>6 Schlussbetrachtungen</b> .....	326
Bio-Sketch: Ina Capanas Uzgiris .....	326
Literatur .....	327

## KAPITEL 13:

<b>Soziale Lerntheorien</b> .....	330
<i>Angela Ittel, Diana Raufelder &amp; Herbert Scheithauer</i>	
<b>1 Historische Anfänge</b> .....	330
<b>2 Theoretische Grundorientierungen</b> .....	332
2.1 Behaviorale Lerntheorien .....	332
2.2 Kognitive Lerntheorien .....	335
2.3 Theorien der sozialen Informationsverarbeitung .....	337
<b>3 Soziale Lerntheorien und ihre klassischen Befunde</b> .....	339
3.1 Die soziale Lerntheorie der Persönlichkeit nach Rotter .....	339
3.2 Die soziale Lerntheorie Banduras .....	340
3.3 Klassische Studien im Rahmen sozialer Lerntheorien .....	343
3.4 Soziales Lernen im Schulkontext nach Petillon .....	345
3.5 Die biosoziale Lerntheorie nach Millon .....	347
<b>4 Aktuelle Trends und Modifikationen</b> .....	348
4.1 Verhaltensflexibilität neu gefasst: Identifizieren und Abgrenzen .....	348
4.2 Nachahmungs- und Beobachtungsprozesse neurobiologisch erklärt .....	349
<b>5 Schlussbetrachtungen</b> .....	350
Bio-Sketch: Albert Bandura .....	350
Literatur .....	351

## Teil VI: Soziale Beziehungen und Bindung

## KAPITEL 14:

<b>Psychoanalytische Zugänge zur frühen Kindheit</b> .....	354
<i>Wilfried Datler &amp; Michael Wininger</i>	
<b>1 Historische Anfänge</b> .....	355
1.1 Hypnose und Hysterie .....	355
1.2 Die Entstehung der Psychoanalyse in Wien .....	355
1.3 Die Geburt der psychoanalytischen Entwicklungstheorie .....	357
<b>2 Allgemeine theoretische Orientierungen</b> .....	358
2.1 Quellen zur Erforschung von Entwicklungsprozessen .....	358
2.2 Affektregulation und psychische Strukturbildung .....	359
2.3 Das zweifache Interesse an Entwicklungsphasen .....	361
2.4 Phasen der psychosexuellen Entwicklung .....	361
2.5 Theorien der Ich-Entwicklung .....	363
2.6 Erweiterung der triebtheoretischen Grundlagen der Entwicklung .....	365
2.7 Die Rolle der Objektbeziehung in der Entwicklung .....	366
<b>3 Klassische Befunde: Entwicklungslinien und Entwicklungsthemen</b> .....	366
3.1 Entwicklung der Autonomie und Individuation .....	366
3.2 Emotional hilfreiche Beziehungserfahrungen .....	368
3.3 Zur Bedeutung von Phantasie und Spiel in der Entwicklung .....	369
3.4 Unbewusste elterliche Einflüsse auf die kindliche Entwicklung .....	370
3.5 Spätfolgen der Frühentwicklung .....	371

<b>4 Moderne Trends und theoretische Modifikationen</b> .....	373
4.1 Von der Dyade zur Triade .....	373
4.2 Die Fähigkeit des Mentalisierens .....	373
<b>5 Schlussbetrachtungen</b> .....	376
Bio-Sketch: Sigmund Freud .....	374
Bio-Sketch: Anna Freud .....	375
Literatur .....	376

## KAPITEL 15:

**Psychoanalytische Entwicklungsbetrachtungen der Jugend** ..... 380*Inge Seiffge-Krenke*

<b>1 Historische Anfänge</b> .....	381
1.1 Adoleszenz als zweite Chance für die Lösung des Ödipuskomplexes .....	381
1.2 Entidealisierung der Eltern, Trauerarbeit und jugendspezifische Abwehrmechanismen .....	382
<b>2 Allgemeine theoretische Orientierungen: Triebe und deren Abwehr</b> .....	383
2.1 Triebtheorie und Abwehraspekte .....	383
2.2 Objektbeziehungstheorie und Selbstpsychologie .....	384
2.3 Bewertung der frühen psychoanalytischen Adoleszenztheorien .....	386
<b>3 Weiterentwicklungen und ihre klassischen Befunde</b> .....	387
3.1 Das Fünfphasenmodell der Adoleszenz .....	387
3.2 Weiterentwicklungen der Triebtheorie: Veränderung des Körpers .....	393
3.3 Identitätsentwicklung und die Notwendigkeit eines Moratoriums .....	393
3.4 Bewertung der klassischen Ansätze von Blos, Laufer und Laufer sowie Erikson .....	395
<b>4 Moderne Trends</b> .....	395
<b>5 Bestätigungen psychoanalytischer Konzepte</b> .....	397
5.1 Veränderte Bewertung der Adoleszenz in der Entwicklungspsychologie .....	397
5.2 Empirische Überprüfung psychoanalytischer Konzeptionen .....	398
<b>6 Schlussbetrachtungen</b> .....	400
Bio-Sketch: Peter Blos .....	400
Literatur .....	401

## KAPITEL 16:

**Die Bindungstheorie** ..... 404*Lieselotte Ahnert & Gottfried Spangler*

<b>1 Allgemeine Begriffsbestimmung</b> .....	405
<b>2 Historische Anfänge</b> .....	405
<b>3 Allgemeine theoretische Orientierungen</b> .....	407
3.1 Die Bindungsbeziehung und ihre Funktionsweise .....	407
3.2 Erfahrungsabhängigkeit der Bindung: Verfügbarkeit und Sensitivität .....	409
3.3 Das Optimalitätstheorem .....	410



<b>4</b>	<b>Klassische Befunde und zentrale Ergebnisse</b> .....	411
4.1	Primäre Bindungsbeziehungen und ihre Typologie.....	412
4.2	Sekundäre Bindungsbeziehungen in der Kindheit.....	413
4.3	Bindungsbeziehungen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter und die Herausbildung von Partnerschaftsbeziehungen.....	415
4.4	Erfassung von Bindungsbeziehungen.....	417
4.5	Bindungsstabilität im Lebenslauf: Vom verhaltensbezogenen zum repräsentationsbezogenen Internal Working Model (IWM).....	421
4.6	Transgenerationale Weitergabe von Bindung.....	422
4.7	Biopsychologische Indikatoren für die Funktion von Bindungsrepräsentationen.....	423
<b>5</b>	<b>Moderne Trends</b> .....	426
<b>6</b>	<b>Schlussbetrachtungen</b> .....	427
	Bio-Sketch: Edward John Mostyn Bowlby.....	428
	Bio-Sketch: Mary Dinsmore Salter Ainsworth.....	428
	Literatur.....	429

## Teil VII: Emotionen und Sprache

### KAPITEL 17:

#### **Die Erforschung menschlicher Emotionen**..... 436

*Manfred Holodynski*

<b>1</b>	<b>Emotion: Eine Arbeitsdefinition</b> .....	436
<b>2</b>	<b>Historische Anfänge der Emotionsforschung</b> .....	437
2.1	Die Suche nach den bestimmenden Merkmalen einer Emotion.....	437
2.2	Die Suche nach universalen Basisemotionen.....	438
2.3	Die Suche nach einem universalen Verlauf der Emotionsentwicklung.....	439
2.4	Die Suche nach kulturspezifischen Einflüssen.....	440
<b>3</b>	<b>Theorien der Emotionen</b> .....	440
3.1	Strukturalistisches Paradigma: Emotion als spezifischer psychischer Zustand.....	441
3.2	Funktionalistisches Paradigma: Emotion als spezifische psychische Funktion.....	444
3.3	Soziokulturelles Paradigma: Emotion als sozial konstruierte psychische Funktion.....	447
<b>4</b>	<b>Klassische Befunde und ihre Methodik</b> .....	452
4.1	Nachweis von Basisemotionen.....	452
4.2	Ontogenetische Entwicklung von Emotionen.....	455
4.3	Kulturspezifische Ausformung von Emotionen.....	457
<b>5</b>	<b>Moderne Trends und theoretische Modifikationen</b> .....	459
<b>6</b>	<b>Schlussbetrachtungen</b> .....	461
	Bio-Sketch: Katharine May Banham Bridges.....	462
	Literatur.....	462

## KAPITEL 18:

**Theorien zum Spracherwerb** ..... 468  
*Werner Kany & Hermann Schöler***1 Historische Anfänge** ..... 468**2 Allgemeine Orientierungen** ..... 469

2.1 Spracherwerb als Entwicklungsaufgabe ..... 470

2.2 Determinanten und Grundprozesse des Spracherwerbs ..... 473

**3 Allgemeiner Überblick über Theorien des Spracherwerbs** ..... 475

3.1 Inside-out-Theorien ..... 476

3.2 Outside-in-Theorien ..... 477

**4 Moderne Trends und theoretische Modifikationen** ..... 480

4.1 Epigenetische Ansätze ..... 480

4.2 Die Mosaiktheorie ..... 481

**5 Schlussbetrachtungen** ..... 482

Bio-Sketch: Roger Brown ..... 482

Literatur ..... 483

## KAPITEL 19:

**Skinner und Chomsky: zwei Protagonisten der Spracherwerbsforschung** 486*Werner Kany & Hermann Schöler***1 Funktions- und verhaltensanalytische Vorstellungen von Skinner** ..... 487

1.1 Funktions- und verhaltensanalytische Charakteristika beim Spracherwerb ..... 488

1.2 Spracherwerb und Lernen ..... 489

1.3 Die sprachlichen Einheiten ..... 490

1.4 Das Lernen sprachlichen Verhaltens ..... 491

**2 Die nativistisch-strukturanalytischen Vorstellungen von Chomsky** ..... 492

2.1 Nativistisch-strukturanalytische Charakteristiken beim Spracherwerb ..... 493

2.2 Spracherwerb und Vorwissen ..... 495

2.3 Modulare Organisation kognitiver Strukturen ..... 496

**3 Schlussbetrachtungen** ..... 497

Bio-Sketch: Burrhus Frederic Skinner ..... 498

Bio-Sketch: Avram Noam Chomsky ..... 498

Literatur ..... 499

## EXKURS:

**Erklärungsansätze für Entwicklung: Hinterfragen • Überarbeiten • Erweitern****Die untrennbare Allianz von Entwicklung und Kultur ..... 502***Heidi Keller & Joscha Kärtner***1 Entwicklung als kulturspezifische Lösung universeller Entwicklungsaufgaben ..... 502****2 Umwelt, Kontext und Kultur ..... 504****3 Autonomie und Verbundenheit als urmenschliche Bedürfnisse und kulturelle Werte ..... 506**

## 3.1 Sozialisation zu Psychologischer Autonomie ..... 508

## 3.2 Sozialisation zu Hierarchischer Verbundenheit ..... 509

**4 Konsequenzen für eine kulturinformierte Entwicklungspsychologie ..... 511**

## 4.1 Das Erreichen von Entwicklungsmeilensteinen ..... 511

## 4.2 Universelle Entwicklungsaufgaben – Unterschiedliche Lösungen ..... 512

**5 Schlussbetrachtungen ..... 516**

## Literatur ..... 516

## Bildquellenverzeichnis ..... 520

## Personenverzeichnis ..... 522

## Sachwortverzeichnis ..... 527